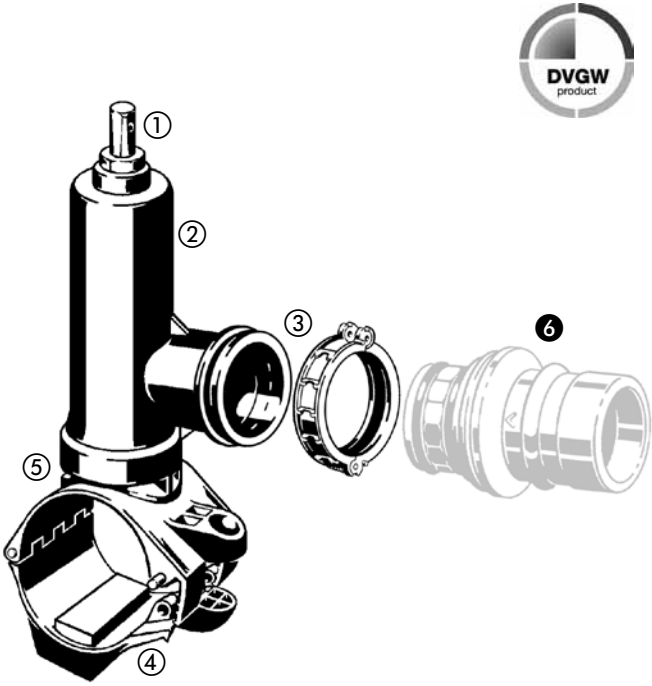


Geopress-Anbohrarmatur

Modell 9690/9692

12.4/2010

	Modell	ø [mm] / Art.-Nr.	Produktbeschreibung
	<p>9690</p>	<p>ø 90 / 576 653 ø 110 / 576 660 ø 125 / 576 677 ø 140 / 576 684 ø 160 / 576 691 ø 180 / 576 707 ø 200 / 576 714 ø 225 / 576 721</p>	<p>Geopress-Anbohrarmatur für senkrechte Anbohrrichtung – mit Betriebsabspernung, für Gas-/Wasser-Versorgungsrohre aus PE-HD nach DIN 8074/8075, PE-X nach DIN 16893/16892 und PVC-U nach DIN EN 1452 1-5, aus Kunststoff mit Ausgangsmuffe für Geopress-Anschlussstück Modell 9693, mit integriertem Fräser und Stützhülse Zulassungen nach DVGW VP 304 und W 336</p>
	<p>9692</p>	<p>ø 90 / 573 087 ø 110 / 573 094 ø 125 / 573 100 ø 140 / 573 117 ø 160 / 573 124 ø 180 / 573 131 ø 200 / 573 148 ø 225 / 573 155</p>	<p>Ausführung wie 9690, aber ohne Betriebsabspernung</p>

- ① Spindel
- ② Anbohr-/ Ventilgehäuse
- ③ HAL-Muffe mit Haltering
- ④ Befestigungsschelle Unterteil
- ⑤ Befestigungsschelle Oberteil
- ⑥ Geopress-Anschlussstück (Nicht Lieferumfang)

D Gebrauchsanleitung – Geopress-Anbohrarmatur / senkrecht



GEFAHR!

Explosionsgefahr durch austretendes Gas

- Vor Montagebeginn Gebrauchsanleitung lesen
- Installation nur durch Fachfirmen
- Rauchen und offenes Feuer verboten

Bestimmungsgemäße Verwendung

Geopress-Anbohrarmaturen sind geeignet für den Anschluss von Hausanschlussleitungen (HAL) an unter Druck stehende Gas- /Wasser-Versorgungsrohre aus PE-HD nach DIN 8074/8075, PE-X nach DIN 16893/16892 und PVC-U nach DIN EN 1452 1-5.

Montage nur von unterwiesenem Fachpersonal. Gasleitungen nach BGR 500 Kap. 3.9. »Arbeiten an Gasleitungen« und den Vorschriften des DVGW-AB G 459/1 installieren, Trinkwasserleitungen nach W 404.

Außerdem sind die Produktinformationen der Rohrhersteller zu beachten. Nur saubere und unbeschädigte Viega-Originalteile verwenden. Die Verwendung der Komponenten für andere als die beschriebenen Installationen ist nicht zulässig. Gebrauchte Bauteile ersetzen, nicht wiederverwenden.

Zulässiger Wasserbetriebsdruck \leq PN 16; zulässiger Gasbetriebsdruck \leq PN 10.

Die Anbohrarmaturen sind geprüft und zugelassen nach DVGW VP 304 und W336.

Bei Einsatz im Rohrgraben Akku-Pressmaschinen, z. B. Viega-Pressgun 4B oder PT3-AH, verwenden.

Vor Inbetriebnahme Druckprobe nach DVGW W 404 / G 469 durchführen.

In Abhängigkeit von der Dimension dürfen folgende Rohrwerkstoffe verwendet werden.

Verwendungshinweis			
Material	PE-HD	PE-X	PVC-U
Dimension	(SDR 11-17,6)	(SDR 11-13,6)	(SDR 13,6-21)
d 90	✓	✓	✓
d 110	✓	✓	✓
d 125	✓	✓	✓
d 140	✓	✓	✓
d 160	✓	✓	✓
d 180	✓	✓	– ¹⁾
d 200	✓	✓	– ¹⁾
d 225	✓	✓	– ¹⁾

¹⁾ Nur PVC-U Rohr SDR 21 und SDR 17

Systembeschreibung

Geopress-Anbohrarmaturen wurden entwickelt, um Gas- und Trinkwasser-Hausanschlussleitungen an unter Druck stehende Versorgungsleitungen anzuschließen. Dabei wurde bei der Konstruktion höchster Wert gelegt auf Sicherheit bei der Montage und Zuverlässigkeit der Leitungsverbindung mit Viega-Geopress-Komponenten.

Nur mit sauberen, unversehrten und für die Rohrgrößen passenden Bauteilen, werden die hohen Ansprüche an die Trinkwasserhygiene erfüllt.

Hinweis

Modell 9690 verfügt über eine Betriebsabspernung der HAL. Die Spindel hat eine Doppelfunktion. Beim Anbohrvorgang dient sie als Bohrgestänge und nach der Inbetriebnahme als Betätigungsspindel des Absperrventils.

Modell 9692 hat keine Absperrfunktion. Die Spindel wird lediglich beim Anbohrvorgang verwendet.

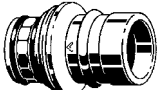
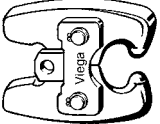

Bei beiden Modellen ist der Fräser und der Rohrbutzen fest mit der Spindel verbunden und verbleibt in der Armatur.

Lagerung und Transport

Viega-Produkte werden in baustellengerechten, besonders stabilen Verpackungen angeliefert.

Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten bei Transport und Lagerung gegen Beschädigungen geschützt werden und die Originalverpackungen bis zum Gebrauch verschlossen bleiben.

Geopress Modelle 9690 / 9692

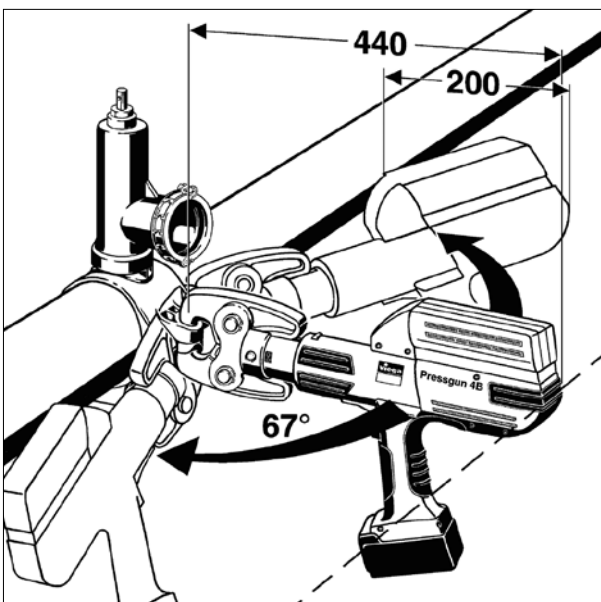
Zubehör	Modell	ø [mm] / Art.-Nr.	Produktbeschreibung
	9693	ø 32 / 576 769 ø 40 / 576 776 ø 50 / 576 783 ø 63 / 576 790	Geopress-Anschlussstück – mit SC-Contur, für Geopress-Anbohrarmaturen Modell 9690, 9691 und 9692, aus Rotguss, mit doppelter O-Ring-Abdichtung
	2296.2	472 740	Gelenkzugbacke Z2 für Geopress-Verbinder 32 bis 63 mm für metallene Pressverbindersysteme 42 bis 108 mm
	9696.1	ø 32 / 469 429 ø 40 / 469 436 ø 50 / 469 443 ø 63 / 469 757	Pressringe für Geopressverbinder, passend zu Gelenkzugbacke Modell 2296.2

Mindestplatzbedarf im Rohrgraben

Für die fachgerechte Montage sind ausreichende Platzverhältnisse im Arbeitsbereich Voraussetzung.

Es gilt zu beachten

- Platz für die Montage schaffen (s. Abb. unten)
- Maximaler Arbeitswinkel für die Pressmaschine $\leq 67^\circ$.
- Pressvorgang nur ausführen, wenn sich die Zugbacke Z2 exakt in der Aufnahme der Anbohrarmatur befindet.



Montage

Vor Montagebeginn sicherstellen

- Die Versorgungsleitung hat Betriebsdruck
- Der Rohrgraben ist korrekt ausgeführt
- Der Hauptabsperrschieber ist zugänglich
- Infos über das anzubohrende Versorgungsrohr liegen vor (Allgemeine Herstellerhinweise, Gebrauchsanleitung),
 - Erfahrungswerte aus bereits erfolgten Montagen liegen vor,
 - ggF. Montage für Gasströmungswächter ist vorbereitet,
- Alle Komponenten sind funktionsbereit, Gebrauchsanleitungen sind verfügbar,
- Die benötigten Bauteile der Anbohrarmatur haben die passende Größe,
- Werkzeuge sind vorhanden und einsatzbereit.

Wichtige Hinweise

- Nach Montageschritt ⑧ ist die Anbohrarmatur dauerhaft mit dem Versorgungsrohr verbunden und darf nicht mehr ausgerichtet werden.

Druckprobe vor dem Anbohren

Wird bei der Druckprobe eine Undichtigkeit festgestellt ist die Anbohrarmatur zu entfernen und eine andere neu zu installieren.

Geopress Modelle 9690 / 9692

Montagevoraussetzungen

Das Rohr muss im Bereich der Dichtfläche der Anbohrarmatur frei von Beschädigungen sein. Weiterhin muss das Rohr an der Montagestelle rundum gesäubert sein. Sollten Riefen, Kratzer oder Beschädigungen vorhanden sein, ist ein unbeschädigter Rohrabschnitt zu wählen oder die Oberfläche zu glätten. Dazu sind fachgerechte Werkzeuge zur Bearbeitung von Kunststoffrohren zu verwenden.

Bei kunststoffummantelten Rohren, z. B. SLM Rohre, Mantel entfernen und die Rohroberfläche wie vor beschrieben prüfen.

Die nachfolgende Checkliste unterstützt die fachgerechte Ausführung und Dokumentation der Armaturenmontage.

Checkliste Montage Viega-Anbohrarmatur 9690 und 9692

Viega-Anbohrarmatur – Modellnummer:	_____	Datum:	_____
Viega-Anbohrarmatur – Chargennummer:	_____		
Bauvorhaben/ Einbauort:	_____		
Fachmonteur:	_____	Unterschrift:	_____
Hersteller/ Typ Versorgungsrohr:	_____		
Druck Versorgungsleitung:	p = _____	bar	
Medium	Wasser <input type="checkbox"/>	Gas	<input type="checkbox"/>

Montageprotokoll

	Tätigkeit	Erfolgt
①	Oberfläche des Versorgungsrohres an der Anbohrstelle auf Riefen geprüft und gereinigt	<input type="checkbox"/>
②	Schutzfolie vollständig vom Anbohrarmatur-Eingang entfernt	<input type="checkbox"/>
③	Dichtung vom Anbohrarmatur-Eingang geprüft	<input type="checkbox"/>
④	Anbohrarmatur auf dem Versorgungsrohr platziert und ausgerichtet	<input type="checkbox"/>
⑤	Schelle der Anbohrarmatur einrasten lassen	<input type="checkbox"/>
⑥	Anbohrarmatur mit Gelenkzugbacke Z2 verpresst	<input type="checkbox"/>
⑦	Sicherungsstifte montiert	<input type="checkbox"/>
⑧	Geopress-Anschlussstück geprüft gemäß Bild ⑩	<input type="checkbox"/>
⑨	Schutzfolie vom Anbohrarmatur-Ausgang entfernt	<input type="checkbox"/>
⑩	Geopress-Anschlussstück vollständig eingesteckt	<input type="checkbox"/>
⑪	Haltering und Sicherungsstifte montiert	<input type="checkbox"/>
⑫	HAL laut Hersteller-Gebrauchsanleitung montiert	<input type="checkbox"/>
⑬	Druckprobe nach DVGW W 404 / G469 durchgeführt (s. Tabelle unten)	<input type="checkbox"/>
⑭	Hauptabsperreinrichtung im Gebäude geschlossen	<input type="checkbox"/>
⑮	Anbohrvorgang ausgeführt	<input type="checkbox"/>
⑯	Funktions- und Durchflussmengenprüfung durchgeführt	<input type="checkbox"/>

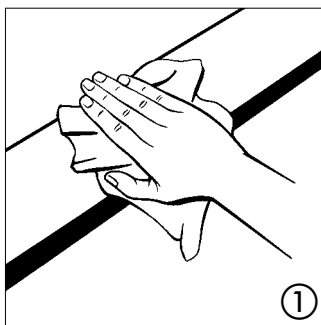
Durchflusswerte für Erdgas

d [mm]	Prüfdruck nach VP 304	\dot{V} m ³ /h
32	25 mbar bei $\Delta p = 0,5$ mbar	8,12
40		10,43
50		10,80
63		10,90

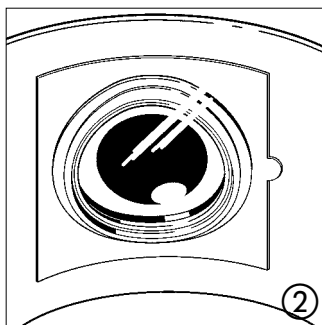


D Gebrauchsanleitung – Geopress-Anbohrarmatur / senkrecht

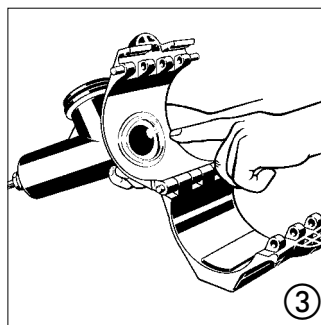
Montageschritte



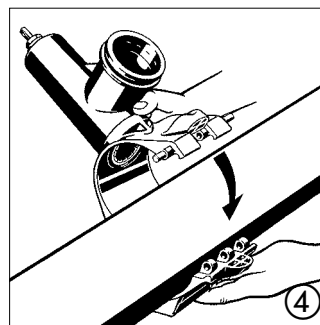
1 Anbohrstelle am Versorgungsrohr vorbereiten und säubern.
Die Oberfläche muss um die Montagestelle komplett sauber, unbeschädigt und fettfrei sein.



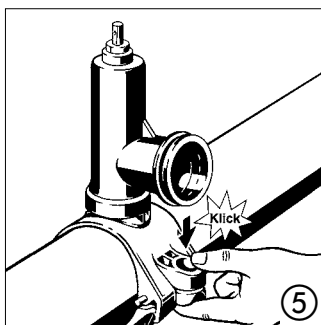
2 Schutzfolie vollständig vom Eingang der Anbohrarmatur entfernen.



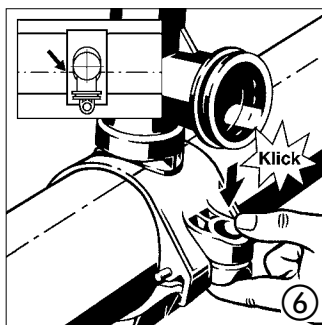
3 – Dichtung auf Beschädigungen und Verschmutzungen prüfen.
– Korrekten Sitz prüfen.



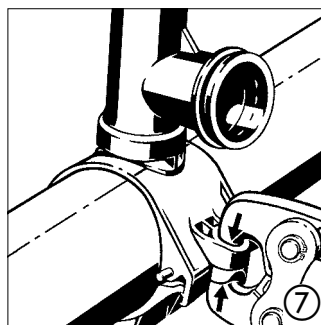
4 Anbohrarmatur an vorbereiteter Anbohrstelle auf dem Versorgungsrohr positionieren und senkrecht ausrichten.



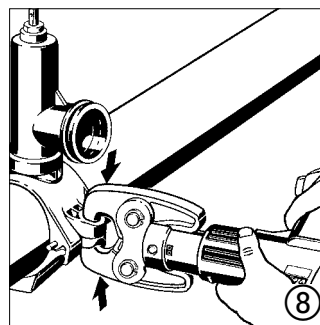
5 Schellenunterteil bis zum Einrasten (»Klick«) schließen.
Hinweis
Senkrecht ausrichten durch Drehen ist möglich.



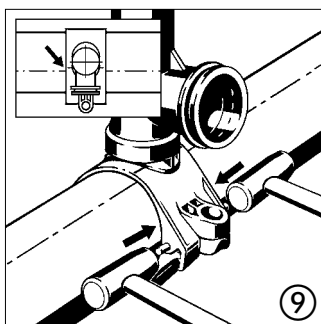
6 Anbohrarmatur im unverpressten Zustand:
Markierung auf der Armatur mittig zur Rohrachse aufsetzen.



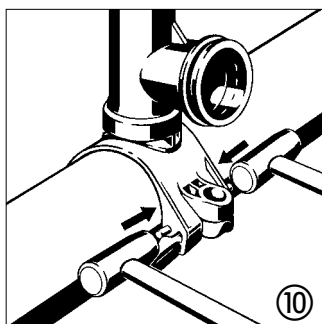
7 Zugbacke Z2 vor dem Verpressen genau in die Aufnahmen der Anbohrarmatur platzieren.



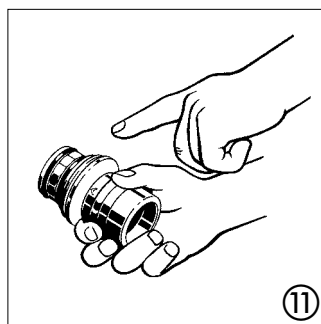
8 Pressvorgang bis zum Abschalten der Pressmaschine durchführen.
Hinweis
Ausschließlich Gelenkzugbacke Z2 verwenden.



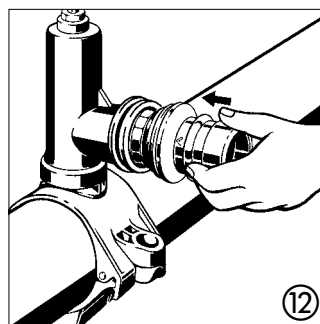
9 Anbohrarmatur im verpressten Zustand – Anbohrarmatur steht nach dem Verpressen senkrecht zur Rohrachse.
Hinweis
Nachträgliches Ausrichten ist unzulässig.



10 Sicherheitsstifte von beiden Seiten flächenbündig einschlagen.

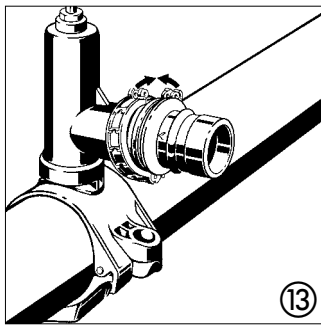


11 – Geopress-Anschlussstück der Verpackung entnehmen.
– Komponenten auf Unversehrtheit, Dichtflächen und Dichtungen auf Sauberkeit und korrekten Sitz prüfen.

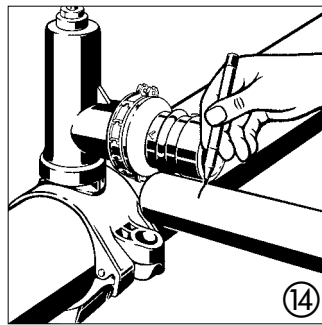


12 – Schutzfolie von der Ausgangsmuffe der Anbohrarmatur entfernen.
– Geopress-Anschlussstück bis zum Anschlag in die Ausgangsmuffe einschieben.

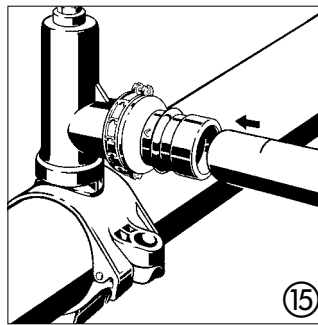
D Gebrauchsanleitung – Geopress-Anbohrarmatur / senkrecht



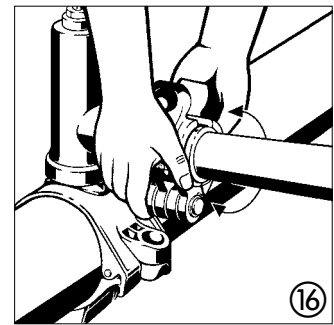
Haltering um das Geopress-Anschlussstück legen und **Sicherungsstifte montieren**.



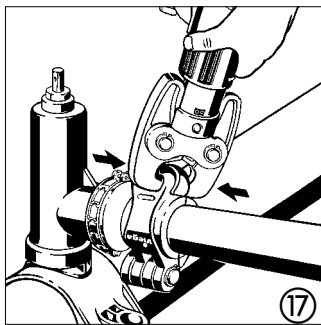
Montage HAL
– Einstecktiefe anzeichnen.
– Bei Gasinstallationen, Stützkörper und/oder Gasströmungswächter installieren.



Anschlussrohr gerade in den Geopress-Anschlussstutzen einschieben.



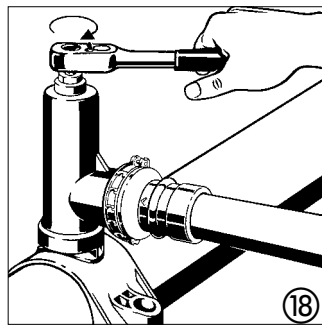
– Pressring auswählen und um das Geopress-Anschlussstück legen.



– Pressvorgang mit Zugbacke Z2 ausführen.
– Von der Gebäudeseite aus Druckprobe durchführen.

Hinweis

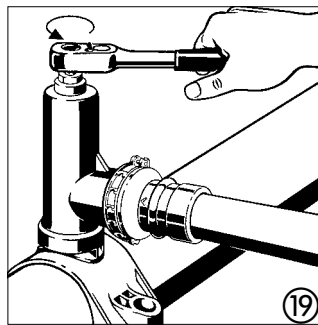
Die Druckprobe nach DVGW W 404 / G469 ist **vor** dem Anbohrvorgang durchzuführen.



Anbohren der Versorgungsleitung
Spindel mit einer Knarre oder Schlüsselstange **bis zum Anschlag** eindrehen.

Hinweis

Beim Anbohren von PVC-Versorgungsleitungen ist ein höherer Kraftaufwand notwendig.



Hinweis

Modell 9690 ist mit einer Betriebsabspernung ausgestattet.
Durch Herausdrehen der Spindel wird die Betriebsabspernung geöffnet.
– Vor dem Öffnen der Armatur muss die Hauptabsperreinrichtung im Gebäude geschlossen sein.
– Armatur ist nur gegen ein geschlossenes System zu öffnen und nicht als Regulierventil einzusetzen.
Der Montagevorgang ist abgeschlossen.

Nach der Montage

- Funktions- und Durchflussmengenprüfung durchführen.
- Druckprobe nach DVGW W 404 / G 469 durchführen.

Wird trotz fachgerechter Montage eine Leckage festgestellt, ist nach BGR 500 Kap. 3.9. »Arbeiten an Gasleitungen« und den Vorschriften des DVGW-AB G 459/1 zu verfahren, bei Trinkwasserleitungen nach W 404.

- Bodenverfüllarbeiten sind nach G 472 vorzunehmen. Die Anbohrarmatur ist besonders vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.

Der Hausanschluss ist betriebsbereit.